

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Guter Gott, du siehst die Nöte der Menschen. Höre auf unsere Bitten!

- Wir bitten für alle, die in der gegenwärtigen Krise ihre Beschäftigung und ihr Einkommen verloren haben. Führe sie dieser Unsicherheit und Not heraus.
- Wir bitten für alle, deren Leben durch eine plötzliche Krankheit oder einen Schicksalsschlag durcheinander geworfen worden ist. Lass sie wieder Halt und Gesundheit finden.
- Wir bitten für alle, die du berufst, einen Dienst in der Kirche auszuüben. Lass sie spüren, dass sie gebraucht werden, und gib ihnen die Kraft, ihrer Berufung zu folgen.
- Wir bitten dich für alle, die einen Beruf oder eine ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl der ganzen Gesellschaft ausüben. Lass sie sich ihrer Verantwortung bewusst sein und schenke ihnen Freude an ihren Aufgaben.
- Wir bitten dich für alle unsere Verstorbenen, besonders für jene, denen wir als Gemeinschaft Dank schulden. Schenke ihnen ewige Freude und Erfüllung bei dir.

Gott und Vater aller, dein Reich komme und schenke uns allen Frieden und Sicherheit. – Amen.

Vater Unser

Bitten wir Gott mit den Worten Jesu: Vater unser...

Segensbitte

Gott, segne die Minuten, Stunden, Tage und Jahre unseres Leben. Fülle sie mit deiner Gegenwart und mache sie zu Zeiten der Entscheidung. Lass uns wachsen und reif werden in deiner Liebe, damit wir reiche Frucht bringen in der Zeit unseres Lebens.

So segne uns der barmherzige Gott:

Der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Hausandacht für den 3. Sonntag i. Jahreskreis 24.01.2021

ERÖFFNUNG

Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Hinführung

Glücklich schätzen kann sich jede und jeder, wer in der gegenwärtigen Krisensituation beruflich abgesichert ist. Noch mehr ist glücklich zu schätzen, wer einer Beschäftigung nachgehen kann, die für sie oder ihn zur Berufung geworden ist, die sie persönlich ausfüllt und Freude bereitet.

Wie wird aus einer Aufgabe eine Berufung? Die Evangelien erzählen, wie sich Jesus von der Not der Menschen, die ihm begegneten, herausfordern ließ und wie er so seine eigene Sendung und Berufung gefunden hat. Jesus hat Menschen aufgefordert, es ihm gleich zu tun und ihm nachzufolgen.

Auch wir werden vom Leben und von unserem Glauben an das Reich Gottes herausgefordert, unsere persönliche Berufung zu suchen. Bitten wir den Herrn, dass er uns die zu uns passende Lebensaufgabe und den rechten Weg finden lässt.

Christusrufe

- Herr, Jesus Christus, der Geist Gottes hat dich angetrieben, die Frohe Botschaft vom Reich Gottes den Menschen nahe zu bringen. Herr, erbarme dich.
- Du forderst Männer und Frauen auf, dir in deinem Engagement zu folgen. Christus, erbarme dich.
- Du sendest uns aus, deine Frohe Botschaft in unsere gegenwärtige Welt hineinzutragen. Herr, erbarme dich.

Gebet

Jesus, du nimmst uns in deinen Dienst.
Du willst uns an den Ort stellen, der der beste Ort ist.
Du willst uns die Aufgabe geben, die unseren Fähigkeiten entspricht.
Du kommst in unser Leben; mal gelegen, ein anderes Mal ungelegen.
Lass uns hören und erkennen, wenn du uns rufst aus unserem Leben,
wenn du uns rufst, dich zu bezeugen.
Dein Wort helfe uns. - Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Evangelium

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa;
er verkündete das Evangelium Gottes und sprach:
Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das
Evangelium!
Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas,
den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren
nämlich Fischer.
Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu
Menschenfischern machen. Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und
folgten ihm nach.
Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und
seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her.
Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen
Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.

Meditation

Gott sagte: Geh, folge mir nach!
Und ich sagte: Wer, ich?
Und Gott sagte: Ja, Du.

Und ich sagte: Ich habe so viel zu tun, meine Zeit wird mir knapp,
und ich kann das meiner Familie nicht zumuten.

Und Gott sagte: Ich brauche dich!
Und ich sagte: Lieber Gott, ich gehöre nicht zu den Leuten, die sich
wichtig machen.

Was ist, wenn ich Fehler mache?
Sie werden über mich reden, und sie werden mich lächerlich machen!
Und - ich habe Angst!

Und wieder sagte Gott: Geh, folge mir nach!
Und ich fragte: Muss ich? Kann es nicht jemand anderer sein?

Und Gott fragte: Liebst du mich?
Dann geh und folge mir nach - Schritt für Schritt.
Ich werde mit dir sein.

(nach einem unbekanntem Verfasser)

ANTWORT AUF GOTTES WORT

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen...